



DISCLAIMER

Die im Hinblick auf die Volltruppenübung „NEON FIVE“ veröffentlichten Informationen basieren auf dem Übungsszenario und sind als fiktive Szenarien zu betrachten. Sie dienen der Information der Truppe über die für die Übung relevanten Entwicklungen.

LAGEBERICHT

Diverse Ausschreitungen

Bei einer Schlägerei in Winterthur werden acht Personen verletzt, darunter zwei Polizisten. Bei der Auseinandersetzung wurden Handgranaten und Gewehre beschlagnahmt.

im. Noch immer kommt es im Einzugsgebiet des Zürcher Weinlands zu zahlreichen Auseinandersetzungen. So kam es gestern in einer Winterthurer Discothek zu einer Auseinandersetzung. Dabei wurden acht Personen verletzt; zwei davon Polizisten. Bei der Autobahnraststätte Forrenberg wurden gestern zudem eine mit einem Gewehr bewaffnete Person gesichtet.

Bei der gestern erwähnten Auflösung der Demonstration beim Flughafen Kloten starben drei Demonstranten. Auch beklagen sich im Raum Schaffhausen Bewohner über die Präsenz

von paramilitärischen Gruppen. Sechs mit Sprengsätzen beladene Fahrzeuge konnten gestern unschädlich gemacht werden.

Viele Festnahmen

Im Laufe der Nacht auf heute kam es zu zahlreichen Festnahmen, darunter von vier bewaffneten Personen. Eine mit Sprengmitteln ausgerüstete Gruppe konnte ebenfalls verhaftet werden. An der Schweizer Grenze in Thayngen kam es zu Kämpfen zwischen Rechtsextremen und Einwanderern.

Eine weitere, noch nicht verifizierte Meldung, besagt, dass im Schlatt fremdländische Soldaten mit zwei militärischen Fahrzeugen gesichtet wurden. Ausserdem seien im Raum Thayngen fremdländische Kleinverbände mit drei Transporthelikoptern unterwegs. ■

WETTERBERICHT

Heute, 24. Juni 2009



wolkig

13 / 23°C

Niederschlag: 20% Risiko

Donnerstag, 25. Juni 2009



wolkig

16 / 25°C

Niederschlag: 20% Risiko

Freitag, 26. Juni 2009



leichtes Gewitter

17 / 25°C

Niederschlag: 60% Risiko

Samstag, 27. Juni 2009



leichter Regen

17 / 24°C

Niederschlag: 60% Risiko

Quelle: www.wetter.com

COMMANDER'S VOICE

Heute erwarte ich von Ihnen:

1. Trotz Abbruch Dispo sind klare Wacht- und Reserverorgane auszuschneiden, welche die Kp Stao weiter sichern.
2. Der Einsatz „NEON FIVE“ ist noch nicht fertig! Die Übung dauert bis 14:00 Uhr.

IMPRESSUM



HUNDEFÜHRER

Sicherheitsring auf vier Beinen

Das Gros des Wachtdispositivs besteht aus zweibeinigen AdA. Doch auch Vierbeiner leisten einen Beitrag zur Sicherheit.

td. Das Gelände der ZSA ist eingezäunt, schwarze Plachen verunmöglichen die Durchsicht. Der Eingangsbereich ist bewacht, und gewiss, der Wachturm mag Abschreckung erzeugen.

Doch genauso wichtig sind die Patrouillen. Sie zeigen potentiellen Angreifern: hier wird aktiv bewacht! Zur ihrer Unterstützung sind während der Übung „NEON FIVE“ auch Hunde im Einsatz.

Eindruck erwecken

Zum Beispiel die Riesenschnäuzerin Chenoa von Stabsadj Hptfw Michel Elsener. Die achtjährige Dame ist zwar keine reine Wachthündin, doch mit ihrem Herrn hat sie schon manche Aus-

bildung, unter anderem im Fährtenlesen, durchlaufen.

Und: Es geht primär nicht darum, jemanden beispielsweise zu verletzen. „Wir wollen damit Eindruck erwirken“, sagt Hptfw Elsener. Darum begleite man die Patrouillen ausserhalb des gesicherten Geländes. Zudem bieten Hunde in der Nacht den Vorteil, Geräusche wesentlich schneller wahrzunehmen und anzuzeigen.

Der Profi der MP

Eine andere Funktion hat der Hund der Militärpolizei, der in unmittelbarer Nähe ein Fahrzeug auf Drogen durchsucht. Hier ist sozusagen ein „Profi“ am Werk. Nach Beschnuppern eines Stabes springt der Hund ins Fahrzeug und widmet sich jedem noch so verborgenen Winkel.

Auch der Motorraum wird dabei nicht ausgelassen, auch wenn die Pfoten auf den Motorteilen, Kanälen und

Schläuchen nur wenig halt finden.

Insgesamt hinterlassen alle Hunde einen ausgezeichneten Eindruck. Sowohl bezüglich ihrer Führung als auch im Sinne einer zusätzlichen Sicherheit für die AdA. Sie bilden neben den Territorien einen zusätzlichen Sicherheitsring. ■



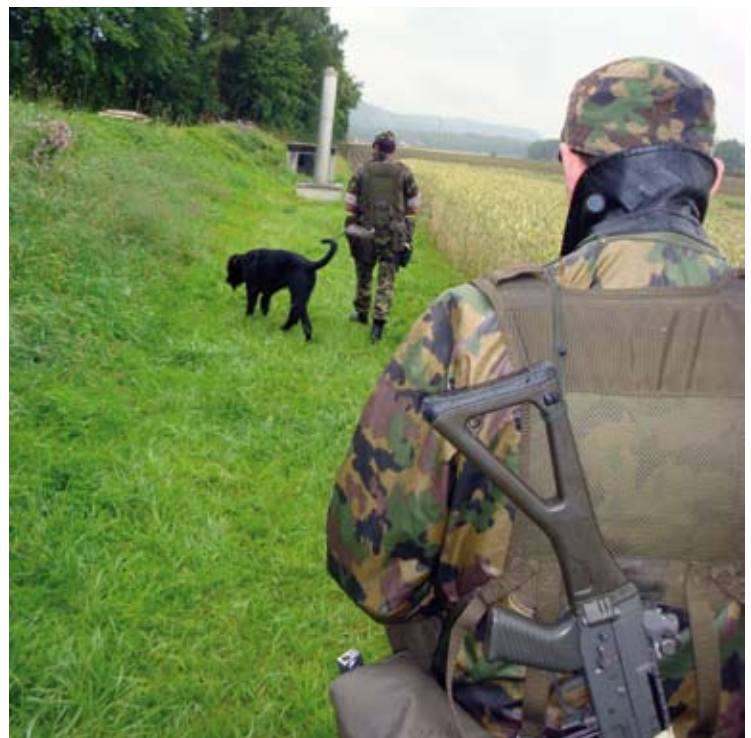
Stabsadj Elsener mit Hündin Chenoa.

sl.



Profi am Werk.

sl.



Patrouillenunterstützung.

sl.



BESUCH EHEMALIGER ZÜRCHER SEKTIONSCHIEFS

Besuch der „alten Garde“

15 ehemalige Zürcher Sektionschefs besuchten am Dienstag das Inf Bat 70 während der VTU „NEON FIVE“. Trotz grosser Unterschiede zu ihrer aktiven Armeezeit zogen Sie eine durchaus positive Bilanz nach ihrem Besuch.

th. Obwohl schon lange nicht mehr im Dienst, merkte man den angereisten Herren an, dass sie es sehr schätzten, wieder einmal Militärluft schnuppern zu dürfen. Gut gelaunt und wissensdurstig begaben sie sich an den Standorten Marthalen, Benken und Oberstammheim auf Stippvisite und nahmen mit ihrem Ausflug die Gelegenheit wahr, einen Blick hinter die Kulissen des Inf Bat 70 zu werfen.

Fassstrasse

Begonnen hat ihre Visite hingegen in Andelfingen, wo Bat Kdt Fritz, Major i Gst Held und Br Wüthrich die Besu-



Wieder einmal Militärluft schnuppern.

th.

cher detailliert über die Ausrichtung und die Führungsinstrumente des Inf Bat 70 sowie den Übungsinhalt der VTU „NEON FIVE“ informierten.

In Marthalen demonstrierte anschliessend die Log Kp den Betrieb einer MSE II (Modulare Sanitätsdienst-

liche Elemente). Ebenso wurden die Bergung und die Verarztung eines verwundeten Soldaten veranschaulicht. In der ZSA Benken wurden die ehemaligen Sektionschefs gar (beinahe) in die Truppe eingegliedert, als es hiess: „Alle Mann zur Fassstrasse!“



Anschauliche Verarztung eines Verletzten.

th.

Wo sind die Märsche geblieben?

Den Betrieb einer typischen Inf Kp zeigte am Nachmittag die Kp 70/4 in Oberstammheim. Hptm Hofer informierte über den Aufbau und den Betrieb seiner Kp, während Oblt Rochat Auskunft zur Fz Flotte gab. Der Tenor war eindeutig: „Zu unserer Zeit sind wir noch marschiert“, hiess es mit einem Schmunzeln.

Doch wie gesagt: Das Feedback der Gäste fiel durchaus positiv aus und man ist auch unter Ehemaligen überzeugt, dass die Truppen trotz der neuen Strukturen innerhalb der Schweizer Armee einsatzbereit sind und ihren Auftrag erfolgreich erfüllen können. ■

UNTERHALTUNG

Sudoku

		4		1	3			
				8	6			9
6	8						2	1
	2	3				7		
			4	6	9			
		1				8	9	
3	7						8	4
5			7	2				
			6	3		5		

Quelle: www.sudoweb.com

1090-1117

Lösung:

7	1	5	8	3	9	6	4	2
3	9	6	4	2	7	8	1	5
4	8	2	5	6	1	9	7	3
5	6	8	2	7	3	1	9	4
2	3	1	6	9	4	7	5	8
9	4	7	1	5	8	3	2	6
1	2	3	7	4	6	5	8	9
6	7	4	9	8	5	2	3	1
8	5	6	3	1	2	4	6	7